

Wilhelm Engelmann in Leipzig  
ferner:

**Allgemeine Weltgeschichte**

von  
**Georg Weber.**

Zweite Auflage.

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten  
revidiert und überarbeitet.

Zwölfter Band:

**Das Zeitalter der unbeschränkten  
Fürstenmacht im siebzehnten und  
achtzehnten Jahrhundert.**

gr. 8°. 1887. Geheftet 7 M 50 s.;  
einfach geb. 8 M 75 s.; elegant geb. 9 M 50 s.

Früher erschien:

1. Band: **Geschichte des Morgenlandes.** 1882. Geh. 7 M.
2. Band: **Geschichte des hellenischen Volkes.** 1882. Geheftet 7 M 50 s.
3. Band: **Römische Geschichte bis zu Ende der Republik und Geschichte der alexandrinisch-hellenischen Welt** 1883. Geh. 7 M 50 s.
4. Band: **Geschichte des römischen Kaiserreichs, der Völkerwanderung und der neuen Staatenbildungen.** 1883. Geh. 7 M.
5. Band: **Geschichte des Mittelalters.** 1. Teil. 1883. Geh. 6 M.
6. Band: **Geschichte des Mittelalters.** 2. Teil. 1884. Geh. 7 M.
7. Band: **Geschichte des Mittelalters.** 3. Teil. Geh. 7 M 50 s.
8. Band: **Geschichte des Mittelalters.** 4. Teil. 1885. Geh. 7 M 50 s.
9. Band: **Geschichte der Völker und Staaten im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit.** 1885. Geheftet 7 M 50 s.
10. Band: **Das Zeitalter der Reformation.** 1886. Geh. 8 M.
11. Band: **Geschichte der Gegenreformation und der Religionskriege.** 1886. Geh. 9 M. Register zu Band 1—4: I. **Geschichte des Altertums.** 1883. Geh. 1 M 50 s. — Zu Band 5—8: II. **Geschichte des Mittelalters.** 1885. Geh. 1 M 50 s.

Dank der eifrigen Fürsorge des greisen Verfassers und der thatkräftigen Mitwirkung jüngerer Forscher, schreitet die zweite Auflage des großen, vaterländischen Geschichtswerkes ihrer Vollendung stetig entgegen. Der 13. Bd. wird voraussichtlich im Frühling 1888, Bd. 14. und 15. bis 1890 erscheinen.

Das Werk kann in Bänden, von denen jeder einzeln für sich käuflich ist, wie auch in Lieferungen (à 1 M) bezogen werden. Zur Gewinnung neuer Abnehmer stehen Prospekte, Urteile der Presse und erste Lieferungen in größerer, einzelne Bände (geheftet) in mäßiger Zahl dauernd zur Verfügung. Gebunden in einfacher Zahl à cond. Disponenden allgemein gestattet.

**Geschichtsbilder**  
aus verschiedenen Ländern und  
Zeitaltern

von  
**Georg Weber.**

gr. 8°. 1886. Geh. 8 M.; geb. 10 M.

Inhalt: Gedanken über Geschichte und Geschichtsschreibung. — Aus einer trüben Periode der deutschen Geschichte. — Jean Froissart und seine Zeit. — Der Übergangsprozess zweier Weltalter und François Rabelais. — Zur Geschichte der englischen Revolutionsbewegungen im 17. Jahrhundert. — Streiflichter auf das 18. Jahrhundert. (Aus dem Culturleben Englands und Frankreichs. Deutschland im Friedericianisch-Josephinischen Zeitalter. Rußland und Polen unter Katharina II.) — Zur Geschichte Italiens im 19. Jahrhundert. — Rückblicke auf die badische Revolution von 1848 und 1849.

Der ehrwürdige Verfasser der „Allgemeinen Weltgeschichte“ bietet in dieser Sammlung geschichtlicher Aufsätze seinen zahlreichen Freunden und Verehrern eine neue willkommene Gabe. Geschichtsforscher von Fach, Lehrer der Geschichte und reisere Schüler von höheren Lehranstalten, wie überhaupt Gebildete der verschiedensten Berufsclassen werden das Buch mit gleichem Anteil und Nutzen lesen. Die Aufsätze sind zum Teil schon früher an verschiedenen Orten veröffentlicht, zum Teil neu. Wenn auch stofflich oft nur lose verknüpft, so durchweht sie doch alle der gleiche Geist gesunder Humanität, von Gerechtigkeit und maßvollem Freisinn, die Webers Geschichtsbücher von jeher ausgezeichnet und deren weiteste Verbreitung bedingt und gesichert haben.

Geheftet in größerer Zahl à cond., gebunden nur fest.

**Jugendeindrücke und Erlebnisse**

von  
**Georg Weber.**

**Ein historisches Zeitbild.**

gr. 8°. 1887. Geh. 6 M.; geb. 7 M 50 s.

Mit diesem Buche nimmt der Verfasser gleichsam Abschied von seinen Lesern; es schildert rücksehend Entwicklung und Gang eines langen, an Entbehrungen und Kämpfen, aber auch an Erfolgen reichen Daseins; manchem zur Lehre, Trost und Erhebung, allen aber zu Genuß und Freude, deren Sinn und Herz empfänglich auch für gemütreiche Einfachheit geblieben ist. Durch die Darlegung der Beziehungen zu Schloffer, Gervinus, Stahl und anderen, auch politisch hervorragenden Persönlichkeiten gewinnt die Schrift allgemeinere literarische Bedeutung.

Geheftet in größerer Zahl à cond.; gebunden im allgemeinen nur fest.

**Zur Moral  
der literarischen Kritik.**

Eine  
moralphilosophische Streitschrift  
von  
**Wilhelm Wundt.**

8°. 1887. Geh. 1 M 20 s.

Den Anlaß zu vorstehender kleiner Schrift gab zunächst ein Angriff, den

H. Sommer in den „Preussischen Jahrbüchern“ gegen Wundts Ethik richtete. Der Verfasser weist denselben zurück; wendet sich dann aber allgemein zur Beantwortung der gerade zur Zeit so wichtigen Fragen: Was sollen wir alle thun, daß unsere Kritik rein, sachlich und unverfälscht geübt werde, damit „jenes Streben nach Wahrheit, das unsere wissenschaftliche Forschung erfüllt, endlich auch zum Leitstern unserer litterarischen Kritik werde“.

Die vorstehend genannten und eine Reihe anderer, für *weitere Kreise* geeigneten Werke (wie Gervinus, Geschichte der Deutschen Dichtung und desselben Shakespeare, Overbeck-Mau, Pompeji; Max Müller, Essays; Ebers, Lepsius; Grisebach, Vegetation der Erde; Newcomb-Engelmann, Astronomie u. a.) sind in einem kurzen

**Verzeichnis neuerer Werke**

zusammengefaßt, welches ich in größerer Zahl zur Verfügung stelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Oktober 1887.

Wilhelm Engelmann.

**G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.  
in Dresden.**

[53459]

**Systematik der Kochkunst.**

Internationales Koch- & Branch  
für Haushaltungen aller Stände.

Von

Dr. L. Naumann.

2. verb. Auflage. 1887. 580 S. Lex.-8°.  
Mit zahlreichen Abbildungen. Elegant geb.  
Preis 5 M.

Dieses eigenartige, bereits nach Jahresfrist in neuer Auflage erschienene internationale Kochbuch, dessen Widmung J. M. die Königin Carola von Sachsen anzunehmen geruhte und welches auf den letzten Kochkunst-Ausstellungen in Berlin und Leipzig mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde, bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung. Zur bevorstehenden Weihnachtszeit bitten wir Ihr Lager mit Explrn. versehen zu wollen, bemerken aber, daß wir à cond. nur in einfacher Anzahl liefern können.

Dresden, Oktober 1887.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

[53460] Ich versandte als Neuigkeit:

**Characters  
of  
English Literature.**

For the Use of Schools

edited by

Dr. H. Mensch.

Second edition.

1 M 80 s. ord.

Handlungen, welche sich für obige in neuer verbesserter Auflage erschienene Schrift verwenden, wollen gef. Explr. à cond. verlangen.

Köthen.

Otto Schulze.

730\*